

Martin Schallbruch, IT-Direktor im Bundesministerium des Innern

Der aktuelle Stand der Umsetzung von BundOnline 2005

Die E-Government-Initiative Bund Online 2005, die im September 2000 von Bundeskanzler Schröder gestartet wurde, verpflichtet die Bundesverwaltung, bis zum Jahr 2005 über 350 internetfähige Dienstleistungen online anzubieten. Unter der Koordination des Bundesministeriums des Innern wurde im November 2001 ein ressortübergreifender Umsetzungsplan verabschiedet. Acht Monate sind seitdem vergangen und die Gesamtinitiative BundOnline 2005 konnte sich in diesem Zeitraum als feste Größe etablieren. BundOnline 2005 ist anerkanntermaßen die größte und umfassendste E-Government-Initiative Europas.

Jahr 2002 bereitzustellenden Dienstleistungen online. Es handelt sich dabei primär um Dienstleistungen, die umfangreiche Fachinformationen zu den Aufgabenbereichen und Dienstleistungen der Ressorts bereitstellen.

Dienstleistungen der technisch deutlich anspruchsvolleren Typen „Antragsverfahren“ und „Förderungen“ benötigen Basiskomponenten wie Datensicherheit und Zahlungsverkehrsplattform. Die Bereitstellung dieser Dienstleistungen ist daher zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen (hauptsächlich 2003 und 2004). Zu diesem Zeitpunkt werden die Arbeiten zu den für die Bereitstel-



Die Aktivitäten im Rahmen von BundOnline 2005 sind umfassend angelaufen. Wie eine kürzlich durchgeführte Umfrage bei den für BundOnline 2005 zuständigen Mitarbeitern der einzelnen Ressorts ergeben hat, sind Ende August bereits zwei Drittel der im

erforderlichen Basiskomponenten bereits abgeschlossen sein.

Unter den diesjährig realisierten Dienstleistungen sind beispielsweise das Portal Bio-Siegel, der DWD-Wettershop und die Zoll-Auktionen (s. Bilder S. 5) zu nennen:

www.bio-siegel.de

- Freigeschaltet im März 2002
- Durchschnittlich 500.000 Zugriffe pro Monat
- Online-Antrag für das Bio-Siegel
- Informationen zum Thema
 - Gesetzliche Grundlagen
 - Laufende Kontrollen
 - Rezepte
 - Online Spiel
 - Eventkalender

www.zoll-auktion.de

- Freigeschaltet im März 2002
- 130.000 Zugriffe pro Monat
- Versteigerung gepfändeter, beschlagnahmter und ausgesonderter Artikel
 - Autos, Elektronik/Computer, Möbel, Schmuck
- Über 40.000 registrierte Bieter und über 400 Artikel
- Nutzung der Plattform durch 60 Behörden

www.dwd-shop.de

- Freigeschaltet im Juni 2002
- 600.000 Zugriffe (Page Impressions) im Monat
- Gesamtes Leistungsspektrum des DWD mit gezielter Ansprache aller wichtigen Kundengruppen
- Wettershop zur Online-Bestellung, Zahlung und Lieferung aller Produkte
 - Agrarwetter
 - Biowetter
 - Flugwetter
 - Medienwetter
 - etc.

Die Projektgruppe BundOnline 2005 im Bundesministerium des Innern hat mit der Durchführung der Ausschreibungen für Basiskomponenten, Kompetenzzentren und der zentralen Koordinierung den Schwung, der mit dem Kabinettschluss letztes Jahr erreicht wurde, beibehalten können. Das Interesse der Industrie war dabei enorm hoch: Wie mittlerweile bekannt ist, haben sich – bei separater Zählung der insgesamt 12 Lose – mehr als 400 Bieter um die Teilnahme bei den einzelnen Projekten und Produkten beworben. In den Sommermonaten haben die im Rahmen der Teilnahmewettbewerbe ausgewählten Unternehmen konkrete Angebote erstellt und eingereicht. Voraussichtlich im September wird feststehen, welches Unternehmen bei welchem Los zum Zuge kommt, so dass die Arbeit umgehend beginnen kann.

Auch die Betreuung der Ressorts durch die Projektgruppe wurde testweise bereits aufgenommen. Bis Ende August sind mehr als 110 Veranstaltungen mit insgesamt über 550 Teilnehmern durchgeführt worden. Insgesamt

bislang in ausführlichen Gesprächen, Kick-offs oder Vorbereitungstreffen über BundOnline 2005 allgemein beziehungsweise



www.zoll-auktion.de

ressortspezifisch unterrichtet worden. Interesse und Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei durchweg sehr hoch.

Einen weiteren Meilenstein stellt die Freischaltung der ersten Online-Vergabe am 3. Mai diesen Jahres dar. In einem Pilotversuch läuft eine erste Ausschreibung und bis Ende des Jahres soll die E-Vergabe-Plattform in den Wirkbetrieb übergehen. Derzeit wird ein Betreibermodell, das auch die Einbindung von Ländern und Kommunen vorsieht, erarbeitet.

Status der Basiskomponenten

Die zentralen Basiskomponenten (zentral bereitzustellende IT-Komponenten) werden in den Bundesbehörden, bei denen besondere Kompetenzen für die jeweiligen Aufgaben liegen, unter Einbeziehung externer IT-Dienstleister realisiert. Dabei handelt es sich um die technischen Komponenten Datensicherheit, Zahlungsverkehrsplattform, Content Management System, Formularserver und Portal. Zudem ist die Realisierung eines Call Centers geplant, das für die gesamte Bundesverwaltung eingesetzt wird und die Einführung von E-Government-Dienstleistungen durch direkten Kontakt zum

Kunden erleichtern soll. Parallel zur Planung der Basiskomponenten wurde das Projekt SAGA (Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen) mit dem Ziel der Verbreitung von IT-Standards in der Bundesverwaltung durchgeführt.

Vorreiterrolle der E-Government-Initiative BundOnline 2005

Die Vorreiterrolle von BundOnline 2005 konnte im Zeitraum Januar bis Juni 2002 deutlich gestärkt werden. Vergleichende E-Government-Studien würdigen die Erfolge der letzten 12 bis 18 Monate und loben den umfassenden Anspruch der Initiative. Auch die Zusammenarbeit mit den Ländern hat durch Kooperationsprojekte neuen Anschub bekommen – Bundesländer zeigen Interesse für die Nutzung von bereits verfügbaren Plattformen oder bei Basiskomponenten.



www.dwd-shop.de

Gestiegenes Nutzerverhalten

Im Zuge der Umsetzungsaktivitäten werden laufend weitere Dienstleistungen realisiert. Bei fast allen online angebotenen Dienstleistungen ist ein stetig ansteigendes Nutzerverhalten festzustellen, wie aus folgender Aufstellung ersichtlich ist. (s. Tabelle S.6)

Die generell steigenden Nutzerzahlen sowie der Ausbau und die Ergänzung von Online-Dienstleistungen bestätigen den vorhandenen Bedarf der Nutzer (Bürger, Wirtschaft und Verwaltung).



www.bio-siegel.de

wurden fast drei Viertel aller umzusetzenden Dienstleistungen des Jahres 2002 damit abgedeckt. Fast 200 Mitarbeiter der Bundesverwaltung sind auf diese Weise

Ausblick

Mit den 79 Dienstleistungen, die bereits online sind, konnten in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres dreimal mehr Dienstleistungen online für Bürger und Wirtschaft bereitgestellt werden, als insgesamt bis Ende 2001, dem Zeitpunkt der Verabschiedung des Kabinettsbeschlusses. Derzeit deutet alles darauf hin, dass die sehr ambitionierte und von Studienautoren wie Presse gleichermaßen als Vorbild titulierte Initiative BundOnline 2005, rechtzeitig zum Abschluss geführt werden kann. Darüber hinaus wird auch die Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften weiter vorangetrieben: Konkrete Kooperationsprojekte befassen sich mit der Abwicklung von Lebenslagen (z. B. im Rahmen von BAföG online) oder mit konkreten Formen der Zusammenarbeit im Bereich der Beschaffung.

Beispielhafte Dienstleistungsangebote

Dienstleistungen	Nutzungsgrad
Dienstleistungsportal Bund.de	Mai 2002: 160.000 Besuche
Statistik-Shop (BMI/StBA): Bestellung von Publikationen	21.500 registrierte Kunden
BAföG online (BMI/BVA): Digitale Verwaltung und elektronische Rückzahlung von Ausbildungsdarlehen	23.000 Anträge in den letzten 12 Monaten; 11% der Anträge
Bildungskredit (BMI/BVA): Online Verfahren zur Abwicklung des Bildungskredits	Ca. 8.000 Anträge seit Juni 2001; 65% aller Anträge
Atlas (BMF/Zollverwaltung): Abwicklung des kommerziellen Warenverkehrs mit Drittländern	120 von 300 Zollstellen angeschlossen; 66% der Einfuhren erfasst
w3stat (BMI/StBA): Intrahandelsstatistik (Online-Meldeverfahren)	Ca. 14.000 von 70.000 Unternehmen insgesamt
ELSTER (BMF/OFD München, Erfurt): Übermittlung elektronischer Steuererklärungen	> 400.000 Steuererklärungen – steigende Fallzahlen
DIGANT (Bundesdruckerei): Online-Anträge von Kommunen	220 kommunale Verwaltungen (400 bis Ende 2002 geplant)
Bestätigungsabfrage UST Ident.-Nr. (BMF/BfF): Gültigkeitsabfrage von Umsatzsteueridentifikationsnummern	Ca. 26.000 Nutzerzugriffe pro Monat
DEPATISnet (BMJ/DPMA): Online-Recherche der Patentanmeldungen	Ca. 50.000 Nutzerzugriffe pro Monat
Arbeitsamt online (Bundesanstalt für Arbeit): Serviceangebot zur Arbeitsvermittlung	Aufrufe/ Tag Homepage: 450.000 ASIS: 250.000 SIS: 1,4 Mio. AIS: a) Azubis 7.000 b) Arbeitssuchende 70.000 KURS: 50.000
BSV direkt (BMF/BSV): Verwaltung von Bundeswertpapieren	36.000 Nutzer
Zollauktion (BMF/Zollverwaltung)	Ca. 40.000 registrierte Bieter
ELWIS (BMVBW) – Elektronisches Wasserstraßen Informationssystem	Ca. 45.000 Nutzerzugriffe pro Tag
DWD (BMVBW) Deutscher Wetterdienst	3-3,5 Mio. Nutzerzugriffe pro Monat

(Quelle: Projektgruppe BundOnline 2005)